

HAUSZEITUNG



Eine Covid-freundliche Aktivität draussen: Bewohnerinnen und Bewohner weihen die neue Gartengrillstelle ein.

positiv sind, ohne es zu wissen. Das Risiko ist nicht vollkommen auszuschliessen, ist jedoch mit Schutzmassnahmen zu reduzieren. Diese Massnahmen müssen jedoch im Einklang mit den sozialen Bedürfnissen von Menschen, die in ihrer letzten Lebensphase sind, sein. Das heisst unter Einhaltung der Regeln sollen Kontakte mit Angehörigen und Freunden möglich sein. Denn emotionale Vereinsamung ist lebensfeindlich.

Gratwanderung

Wie fühlt es sich an, wenn Sie auf einem Grat wandern? Nach links geht's in die Tiefe, nach rechts auch. Sind Sie schwindelfrei? Geht es Ihnen angeseilt besser? Wäre der schmale Weg in der Ebene, würden Sie unbeschwerter laufen? – Alle die mal «z'Berg» gegangen sind oder noch gehen, kennen diese Situation. Dabei handelt es sich um Gefühle, die rational nicht immer erklärbar sind.

Covid-19 gleicht einer Gratwanderung, vermengt Sinnesempfindungen und Fakten. Auf einer Seite des Grats steht die Bedrohung durch Infektionen. Schutzmassnahmen sind notwendig um Erkrankungen zu vermeiden. Würden diese jedoch mit konsequenten Besuchsverböten durchgesetzt, droht auf der anderen Seite des Grats die Vereinsamung. Das darf nicht sein. Rational gesehen, wissen wir wie wir uns schützen können. Einige Fragen zur Übertragung des Virus sind offen. Denken wir an jene Personen, die keine Symptome verspüren, jedoch Covid

positiv sind, ohne es zu wissen. Das Risiko ist nicht vollkommen auszuschliessen, ist jedoch mit Schutzmassnahmen zu reduzieren. Diese Massnahmen müssen jedoch im Einklang mit den sozialen Bedürfnissen von Menschen, die in ihrer letzten Lebensphase sind, sein. Das heisst unter Einhaltung der Regeln sollen Kontakte mit Angehörigen und Freunden möglich sein. Denn emotionale Vereinsamung ist lebensfeindlich. Dann und wann muss situativ zwischen Schutz und sozialem Bedürfnis entschieden werden – mit dem Risiko eines Fehlers. Halt geben uns die Seilschaften, welche unsere Teams untereinander bilden und täglich ihr Bestes geben. Faktenbasierte Erkenntnisse und Anweisungen, welche Bund und Kanton liefern, helfen uns, Stolperfallen auf dem Weg zu umgehen. All dies gibt uns Sicherheit auf dem schmalen Grat, im Wissen, dass wir nicht vor allen Gefahren gefeit sind.

Herzliche Grüsse und blibend Sie gsund!
Andrea Menn



Der neue Bodmerplatz entsteht



Das Aufreißen der umzubauenden Teerfläche benötigt einen Tag.



Die Baustelle nach Beendigung der Baggerarbeiten - fotografiert vom 9. Stock im Hochhaus.



Der Unterboden wird vorgängig mit Kies planiert.



Nach zwei Wochen sind die neuen Pflastersteine fertig verlegt.



Teile vom alten Teerboden rund um den Platz wurden für den Niveaueausgleich maschinell abgetragen.



Die Farbe der erneuerten Teerfläche wird sich nach etwa 2 Jahren der Restfläche angleichen.



Noch fehlen Bäume (folgen im November) und Brunnen, doch zeigt sich der Platz in der Morgensonne bereits freundlicher.



Der Brunnen wird angebracht.

Nebst Bauarbeiten und Corona



Das Kühlaggregat der Swisscom-Antenne wurde entsorgt und mit dem Heli vom Dach geflogen.



Erstmals wurden im neuen Hochbeet, welches mit der Bewohnerschaft bewirtschaftet wird, Kräuter und verschiedene Gemüse geerntet.



Personal-Grillabend hinter dem Haus am Mühlbach

Prävention von Grippe und Corona im Herbst/Winter

Zur Vermeidung von Krankheitsfällen bitten wir Sie um genaue Einhaltung folgender Regeln:

- Sollten Sie Krankheitssymptome (Fieber, Husten, Schnupfen, Halsschmerzen, Kopfschmerzen, Gliederschmerzen, Übelkeit, Durchfall, Veränderung des Geschmacksinns u.a.) verspüren, ist von Besuchen abzusehen.
- Desinfizieren Sie beim Betreten und Verlassen unserer Gebäude die Hände an den Desinfektionsmittelständern bei den Haupteingängen.
- Besuche sind in den Bewohnerzimmern, im Café oder im Freien erlaubt. In allen übrigen Räumen des Heims sind Besuche nicht erlaubt.
- Besucher und Besuchte tragen während des Besuchs Schutzmasken.
- Pro Besuch sind maximal zwei Besucher erlaubt.
- Besucher melden sich beim Pflegepersonal auf dem Abteilungsbüro oder nutzen den Glockenruf auf der Etage gegenüber dem Lift. Sie erhalten vom Pflegepersonal eine Schutzmaske und werden ins Bewohnerzimmer begleitet.
- Die Kontaktdaten der Besucher werden für ein allfälliges Contact Tracing erfasst. Mit der Erfassung erklären sich die Besucher einverstanden, die Schutzmassnahmen des Hauses einzuhalten.

Das Restaurant im Saal ist für die Mahlzeiten der Mieter der Alterswohnungen reserviert und es können keine externen Gäste über Mittag bewirtet werden.

Das Café ist für unsere Bewohner- und Mieterschaft sowie für Angehörige nachmittags von 14:30 - 17:30 Uhr offen. Unser Gastro-Team bedient Sie nach wie vor direkt am Tisch.

Bei Besuchen in den Alterswohnungen gelten die Hygiene- und Abstandsregeln wie für die Gesamtbevölkerung.

Personelles

Willkommen im Bodmer

Wir heissen die neuen Mitarbeitenden und Lernenden herzlich bei uns willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Erfolg im neuen Wirkungsbereich:



Anja Viola Camathias
Fachfrau Gesundheit
Abteilung 1



Elly Hauser
Leitung Aktivierung und
Alltagsgestaltung



Maximilian Kopplin
Pflegefachmann
Abteilung 1



Emmanuel Okoye
Pflegehelfer
Abteilung 3

Als engagierte Institution bilden wir jedes Jahr mehrere Lernende aus. Wir wünschen viel Freude und Erfolg in der Ausbildung:



langzeitpflege-gr.ch



Shewit Brhane
Lernende AGS
Abteilung 3



Michelle Lustenberger
Lernende FaGe
Abteilung 1



Aylin Smith Morgan
Lernende FaGe
Abteilung 2



Livia Metzger
Lernende FaGe
Abteilung 1

Wir gratulieren

Selma Abadzic und ihrem Mann Amel zur Geburt von Tochter Ajla.

Irene Bärtsch und ihrem Partner Luca zur Geburt von Tochter Ina Anna.

Lea Bigliel und ihrem Mann Pierino zur Geburt von Sohn Tamo.

Almedina Brcvak und ihrem Mann Elvis zur Geburt von Sohn Enid.

Jennifer Brügger und ihrem Mann Fabio zur Geburt von Tochter Ayana.

Ladina Gringer und ihrem Partner zur Geburt von Tochter Malaika.

Jacqueline Carigiet und ihrem Mann Pius zur Hochzeit. 



Vivienne Cathomen (l.) und Bruna Battilana Stocker (r.) haben im Juli 2020 die Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit erfolgreich abgeschlossen. Wir freuen uns, beide als Fachpersonen auf der Abteilung 1 weiterhin in unserem Team haben zu dürfen.

Redaktion: Daniela Adank